

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

4.12.1885



179.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 4. Dezember 1885.

IV. Quartal. **133.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Der Weg zum Herzen.

Lustspiel in vier Akten von Adolph C'Arronge.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Franz Kern, Fabrikant	Herr Reiff.
Mathilde, geb. von Hohenwerth, dessen Frau	Frau Rachel-Bender.
Martha, seine Tochter erster Ehe	Fräulein Hartmann.
Kommerzienrat Ferdinand Kern, sein Bruder	Herr Lange.
Anna, dessen Tochter	Fräulein Schubert.
Assessor Hans von Schott	Herr Paul.
Assessor Fris Neubauer	Herr Benedikt.
Julie, dessen Schwester	Frau Brasch.
Paul Sanders, Landwirt	Herr Brasch.
Babette, in Diensten bei Franz Kern	Fräulein Wabel.
Wendel, Bureaudiener	Herr Morgenweg.
Diener des Kommerzienrats	Herr W. Beyer.

Zwischen dem 1. und 2. Akt: **Impromptu**
Zwischen dem 2. und 3. Akt: **Barcarole** } für Orchester von E. Spies.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	III. Rang. Stehplätze	" 80 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	" 70 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	" 50 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Sonntag, den 6. Dezember. Siebenzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt: **Das Rheingold.** In einem Aufzuge von Richard Wagner.